

# Die Oberbadische

Kreis Lörrach

## Für Jugendsport und Hilfsbedürftige

Joachim Pinkawa, 24.06.2020 - 16:04 Uhr



Dieter Hieber, Vorsitzender der Hieber Stiftung und der Hieber's Frische Center KG, zeigte sich in seinem Grußwort nicht nur begeistert von der Spendenbereitschaft der Bürger und Kunden, sondern auch vom sozialen Engagement vieler Menschen. „Wir wollen uns engagieren und auch langfristig was tun, das können wir über unsere Stiftung sicherstellen und kanalisieren“, betonte Hieber.

Das aktuelle Stiftungsvermögen bezifferte er mit rund 396000 Euro. Die Stiftung bekam 2019 zudem einen Spendenbetrag von insgesamt 35000 Euro, unter anderem von der Sparkasse sowie von Edeka. Die Erlöse aus der Hieber Weinmesse, der Entenregatta und insbesondere aus den Spendenboxen der Leergutautomaten der Märkte zwischen Bad Krozingen und Schopfheim summierten sich auf 49819 Euro. Für die Aktion „Gemeinsam helfen für Samira“ im April und Mai kamen 15370 Euro zusammen. Hieber dankte den Kunden für die große Bereitschaft, zu helfen.

### **Die Preisträger 2019**

Anschließend wurden die Stiftungspreise verliehen, für die sich das Stiftungskuratorium bestehend aus Ulrich May, ehemaliger Bürgermeister Binzen, Manfred Sütterlin, Vorsitzender Interessengemeinschaft Lörracher Sport- & Turnvereine, Dieter Halder vom Steuerbüro Halder in Lörrach, und dem Stiftungsvorsitzenden, als strategische Grundsatzentscheidung und als nachhaltige Erfüllung des Stiftungszwecks entschieden hatten.

Mit einem Betrag von jeweils 2000 Euro wurden bedacht: leben + wohnen gemeinnützige GmbH und der Malteser Hilfsdienst mit dem Projekt Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Lörrach-Hochrhein. Jeweils 1000 Euro erhielten: Die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Lörrach + Steinen-Mühlehof, Ajuto – Soziale Gruppenarbeit, die DLRG Ortsgruppe Müllheim-Neuenburg mit dem Projekt Jugend-Einsatz-Team, das Familienzentrum Rheinfelden mit dem Projekt „Radeln ohne Alter“, der SV Schopfheim 1912 – Jugend Abteilung Fußball und der HC 99 Müllheim – Jugend Abteilung Handball.

Die jeweiligen verantwortlichen Repräsentanten konnten die symbolischen Schecks aus der Hand von Dieter Hieber entgegennehmen und hatten gleichzeitig Gelegenheit ihre Einrichtung, Verein oder Institution und das besondere Anliegen darzustellen und machten anschaulich auch Gebrauch davon.

Darüber hinaus wurden in Abwesenheit mit jeweils 500 Euro bedacht die Markgräfler Tafel, die Tafel Dreiländereck Lörrach-Weil am Rhein, die Rheinfelder Tafel, die Schopfheimer Tafel und der Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald.